



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Prof. Dr. Oya Atalay-Frank (Zürich)

Die Moderne in der türkischen Architektur – eine Synopsis



Zeit: 24.10.2013, 18 Uhr c.t.

Ort: Hörsaal 221

(Asien-Afrika-Institut,
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost)

Die Entwicklung der modernen Architektur in der Türkei wurde – und wird – im Vergleich zu jener in den Zentraleuropäischen Ländern viel stärker von der Situation des Staates und der Gesellschaft sowie von den politischen Vorgaben und Rahmenbedingungen geprägt. Der türkische Staat gibt als Förderer, aber auch Verhinderer von Entwicklungen die Richtung vor, in der sich Kultur und Gesellschaft entwickeln. Danach richten sich auch Architektur und Städtebau, die sehr stark von soziopolitischen und ökonomischen Gegebenheiten abhängig sind. Im Vortrag werden anhand von Schlüsselpersonen und -bauwerken diese Zusammenhänge dargestellt und die kritischen Momente, Wegscheidungen und Wendepunkte in der Entwicklung der türkischen Architektur über die letzten 100 Jahre beleuchtet und analysiert.

Prof. Dr. Oya Atalay Franck studierte Architektur in der Türkei und in den USA. Ihre Dissertation schloss sie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ab. Neben ihrer praktischen Tätigkeit als Architektin unterrichtete sie Ent-



TÜRKEI-EUROPA-ZENTRUM
HAMBURG

wurf und Konstruktion, Städtebau und Architekturtheorie am Rensselaer Polytechnic Institute in Troy, New York, an der Bilkent University in Ankara und an der ETH Zürich. Sie ist Professorin und Studienleiterin Architektur am Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u.a. Architektur und Politik, Globalisierung und Urbanisierung sowie Moderne Architektur in der Türkei.

Publikationen (Auswahl): "The First Koç Han: Pioneering Modern Architecture in Ankara", in: *Journal of Ankara Studies*, Nr. 1, June 2013, S. 89-112; „Deutschsprachige Architekten in der frühen Republik“, in: Thomas Lier / Goethe Institut Ankara (Hg.), *Das Werden einer Hauptstadt: Spuren deutschsprachiger Architekten in Ankara*, Ankara, 2012, S. 46-55. *Architektur und Politik: Ernst Egli und die türkische Moderne 1927–1940*, gta-Verlag, Zürich, 2012.